



Senior Trainees on Coding

2016-1-BG01-KA2014-023736 ((October 2016 – September 2018)

NEWSLETTER Ausgabe 2, September 2017

Liebe LeserInnen,

Unser zweiter Newsletter steht bereit. Lesen Sie Meldungen von Silver Code Projektpartnern über die vielen Entwicklungen im Silver Code Projekt selbst sowie über Neuigkeiten für ältere Menschen als IKT-NutzerInnen in Projektpartnerländern. Die Europäische Codewoche nähert sich, Konferenzen finden in ganz Europa statt, wobei gleichzeitig digitale Ausgrenzung und Techik-Stress älterer Menschen abnimmt ... Das Leben ist nach einem langen, heißen Sommer zurück.

PROJEKT-NEUIGKEITEN

2: Projektmeeting in Ljubljana (25-26. Mai 2017)

Die Projektpartner trafen sich in der Hauptstadt Sloweniens für ein transnationales Treffen für einen Überblick über die bisher durchgeführten und die Planung zukünftigen Aufgaben.

Es wurde einiges über die Umfrage in den Partnerländern in Bezug auf IKT-Kompetenzen älterer Menschen und ihren Wunsch, an einer Programmier-Ausbildung teilzunehmen, diskutiert. Einige Partner hatten anfangs Schwierigkeiten ältere Menschen erreichen, was angesichts der speziellen, neuartigen Idee des Projekts nicht verwundert. Weiters wurde auch ein erster Entwurf des Handbuchs aufgestellt, die Webseite besprochen und vorbereitet und nicht zuletzt - die Projekt-Facebook-Seite und Projektbroschüre aufgestellt.

Nun eine Frage an Sie:

Wissen Sie was der <u>Digitale Index</u> Ihres Landes ist?



Interview mit Dusana Findeisen für das slowenische Fernsehennach dem Projektmeeting.

Foto: Karina Sirk

NACHRICHTEN VON DEN PARTNERN

EINE NACHRICHT AUS SLOWENIEN
Slovenian Third Age University startet ein Eseniors Symposium in E-Regionen
Ljubljana, September 2017

Die slowenische U3A hat sich intensiv mit neuen Fragen älterer Menschen beschäftigt; Silberwirtschaft und die Frage der digitalen Einbeziehung älterer Menschen gegenüber ihrer digitalen Ausgrenzung. So wird ein E-Senior-Symposium von der slowenischen U3A vorbereitet und ihre StudentInnen vereinen Profis und Forscher aus verschiedenen Umgebungen, die für die Problematik älterer Menschen und ihre Einbeziehung wichtig sind. "Die digitale Inklusion bezieht sich auf die Interkonnektivität von Einzelpersonen und Organisationen in der zeitgenössischen vernetzten Gesellschaft" wurde in einer Zeitung von Dušana Findeisen, einem der slowenischen Silver-Code-Projektpartner, hervorgehoben.

CodeWeek.

Über ein Interview mit Katja Koren Ošiljak (EPALE, von U3A)

"Digitale Alphabetisierung und europäische Codewoche. Bei digitaler Kompetenz geht es auch um das Niveau der Fähigkeiten, die benötigt werden, um die Programmierung zu verstehen und es auf eigene Faust zu starten. Katja Koren Ošiljak ist keine ICT-Absolventin. Sie studierte Kommunikationswissenschaften und ist derzeit Botschafterin der Europäischen Codewoche."

"Europäische Codewoche? Alles begann im Jahr 2013 mit dem Aufbau der europäischen digitalen Binnenmarktstrategie, um das Potenzial der IKT zu maximieren. Junge Assistenten der Europäischen Kommission machten den Vorschlag dazu. Programmierung sollte Teil des Schulcurriculums sein.

»In Slowenien sind 53% der Bevölkerung mindestens grundlegende Internetnutzer. In ganz Europa finden sich die höchsten Internetnutzung in den skandinavischen Ländern, Luxemburg usw. In den Niederlanden liegen die Preise bei rund 90% oder mehr. Die niedrigsten Internetnutzung gibt es in Rumänien, Bulgarien und Italien. Die Hälfte der Bevölkerung verwendet das Internet nicht wöchentlic.. (Digital Agenda Scoreboard 2014 - Digitale Inklusion und Fertigkeiten, in "Digital Inclusion and Skills", 2015). "

"In Slowenien gab es mehrere Initiativen, die für die Verbreitung von Programmierung wichtig waren, darunter CodeCatz von einer Non-Profit-Organisation, die es Frauen ermöglicht, kostenlose. eintägige Programmier-Workshops zu organisieren, indem sie ihnen Werkzeuge, Ressourcen und Unterstützung anbietet. Ihr Ziel ist es, mehr tolle Frauen in die Welt der Technik zu bringen und die Vielfalt in der Tech-Community zu erhöhen. Sie machen Technologie besser zugänglich, indem sie einfache Werkzeuge und Ressourcen mit Empathie entwerfen.

Mehr Info:

https://ec.europa.eu/epale/en/blog/tec hnology-people-and-everyone-shouldbe-able-build-it

EINE NACHRICHT AUS ÖSTERREICH In Wien werden die nächsten tage digital

In Wien, Österreich, findet die Konferenz DigitalDays2017 vom 20. bis 21. September 2017 an der Universität Wien statt.

Dieses Mal ist das Verständnis und die Anwendung von Technologie für Menschen aller Generationen ein wichtiges Thema der Konferenz. Technologien und Dienstleistungen im Bereich des autonomen Alterns sollen die Autonomie, die soziale Partizipation und die Lebensqualität älterer Menschen erhöhen. Ein Fachmann spricht über das Thema und zeigt die Möglichkeiten dieser Technologien vor. Unter anderem wird das Projekt WAALTeR (Wiener AAL TestRegion) vorgestellt, das sich dem demografischen gesundheitspolitischen Herausforderungen sowie mit der allgegenwärtigen Digitalisierung des Alltags beschäftigt.

EINE NACHRICHT AUS BULGARIEN Den Talenten älterer Menschen Impulse geben

In Bulgarien ist am 1. Oktober Internationaler Tag der Älteren. Dieser bietet die Chance, den wichtigen Beitrag älterer Menschen zur Gesellschaft hervorzuheben. Das Thema des Jahres? "In die Zukunft treten: die Talente der ältesten Persönlichkeiten erschließen, ihren Beitrag in der Gesellschaft". Das Silver-Code-Projekt hat vor, die gleichen Ziele zu erreichen. Ältere mit fortgeschrittenen digitalen Fähigkeiten auszustatten ist unser Mittel dazu.

Znanie Association wird diese Gelegenheit nutzen, um das Projekt sichtbarer zu machen, und wird an der Initiative der Tulip Association "Gesellschaft aller Altersstufen" teilnehmen. Was nun die Entwicklungen im Silver Code-Projekt anbetrifft ... Der Abschluss der Trainingsmodule ist derzeit die wichtigste Aufgabe und auch die sichtbarste unter den verschiedenen Projektaufgaben und -aktivitäten.

EINE NACHRICHT AUS ITALIEN In Italien ist Programmierung definitiv intergenerational

Die »Code Week", eine Basis-Initiative, die Programmierung und digitale Kompetenz an alle in einer lustigen und engagierten Weise zu bringen will, nähert sich. Sie wird vom 7. bis 22. Oktober 2017 stattfinden. Es gibt viele Initiativen in Bezug auf Programmierung und Computational Thinking, offen für alle, auch für ältere Menschen. Die Eurocrea Merchant AG organisiert am 21. Oktober im Rahmen eines anderen Erasmus+ "Fusioning Coding Education in Europe" in Mailand, Erwachsene, Kinder und Großeltern in " Coding Workshops" interagieren, um diese Woche richtig zu feiern. Intergenerationelle Programme sind definiert als "Aktivitäten oder Programme, die die Zusammenarbeit, die Interaktion oder den Austausch zwischen zwei oder mehr Generationen erhöhen. Sie beinhalten den Austausch von Fähigkeiten, den Aufbau von Wissen."

EINE NACHRICHT AUS POLEN

Zu wissen, zu sein, zu tun, dazu gehören -Lernen älterer Menschen für ihre soziale und digitale Einbeziehung

Die polnische Nationalagentur hat die bedeutendsten Erasmus+Projekte für die nationale Auszeichnung "EDU-Inspiracje 2017" ("EDU-Inspiration 2017") nominiert. Unter ihnen ist das Projekt Schlüsselkompetenzen für lebenslanges Lernen in der Bildung von SeniorInnen, das von der Pro Scientia Publica Foundation entwickelt wurde und auf ein persönliches Wachstum älterer Menschen und deren Erwerb von Schlüsselkompetenzen für das Leben in der Informationsgesellschaft abzielen. Obwohl das am schnellsten wachsende Segment von IKT-NutzerInnen, werden ältere Menschen immer noch als die am stärksten gefährdete soziale Gruppe im Zeitalter der Informatik und der neuen Technologien betrachtet, die von sozialer und

digitaler Ausgrenzung bedroht sind. So waren ältere Menschen die Zielgruppe des Projekts. Das Projekt befasste sich mit zwei Arten von älteren Menschen; die sich aus Mängeln und den Bedürfnissen der Entwicklung ergeben.



Das Projekt führte vor allem dazu, ein Bildungsprogramm zu entwickeln, das dazu dient, die sozialen und zwischenmenschlichen Fähigkeiten älterer Menschen zu fördern - Fremdsprachenkenntnisse und IKT-Kompetenzen. Die verwendeten Methoden: Lebensgeschichte, biographisches Lernen und Biographie-Workshops für ältere Menschen. Das Curriculum ist in englischer, polnischer und italienischer Sprache verfügbar.

EINE NACHRICHT AUS PORTUGAL Warum sollten Sie sich für eine Konferenz in Lissabon anmelden?

Wie auf unserer Facebook-Seite berichtet, wurde SilverCode von AidLearn auf der I. International Scientific Conference Educational Projects für SeniorInnen im Februar 2017 in Porto, Portugal, präsentiert. Jetzt laden wir Sie herzlich zur kommenden zweiten Auflage dieser Konferenz in Lissabon ein, die von RUTIS (Association of Third Age Universities Network) mit Unterstützung nationaler und internationaler Partner. darunter AidLearn, unterstützt Unterstützt von der Porto 4 Aging Consortium und dem Lissaboner Stadtrat, findet die II. Internationale wissenschaftliche Konferenz über Bildungsprojekte für SeniorInne vom 30. bis 31. Oktober 2017 in Lissabon statt.

Ziele: (1) Verbreitung der Ergebnisse von Bildungsprojekten für ältere Menschen weltweit zu entwickeln. (2) Förderung der lebenslangen Bildung, vor allem für ältere Menschen und (3) Regulierung des World Network of Educational Projects für alle Menschen 50+.

Für weitere Informationen und Anmeldung besuchen Sie bitte http://lisbon2017.rutis.pt

EINE NACHRICHT AUS RUMÄNIEN In the world of new technologies young people are natives while older people are migrants

Die Universität Polytechnic Timisoara, der rumänische Partner im Silver Code-Projekt, hat die Silver Code-Richtlinien für die Ausbildung älterer Menschen im Bereich der Programmierung festgelegt.

Warum sollten ältere Menschen programmieren lernen?

Um ihre gesamten Computerkenntnisse zu erhöhen, um sich mit der Sprache von Computern vertraut zu machen. Junge Menschen sind in diesen Bereich der neuen Technologien hineingeboren, ältere Menschen sind kämpfen damit, mit den jüngeren Menschen Schritt zu halten.

So ist das Programmier-Trainingsprogramm, um ältere Menschen selbstbewusster zu machen und ihnen auch ein weiteres Thema zu ermöglichen mit jüngeren Generationen zu diskutieren. Die zu entwickelnden Module sind: grundlegende digitale Fertigkeiten; rechnerisches Denken; Feinabstimmung mit digitaler Sprache; Grundlagen der Computerprogrammierung; alltägliche Programmierung;

DAS TEAM

Koordination: Znanie Association (Bulgarien)

Partner: <u>Eurocrea Merchand</u> (Italien); <u>Slovenian Third Age University UTŽO</u> (Slowenien), <u>die Berater</u> (Österreich), <u>AidLearn</u> (Portugal); <u>University of Polytechnics in Timisoara</u> (Rumänien); <u>University of Wroclaw – The University of the Third Age</u> (Polen)



Bleiben Sie auf dem Laufenden!

Webseite silvercodeproject.eu

Facebook <u>www.facebook.com/projectsilvercode</u>